



**P
F
A
R
R
G
R
U
P
P
E**

27. November

—

14. Januar



St. Nikolaus
Wickstadt

St. Maria-Magdalena
Dorn-Assenheim

Liebe Geschwister im Glauben,

Ihnen wünsche ich ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest 2023 und ein gutes Jahr 2024 unter dem Schutz und Segen Gottes!

„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens“ (Lk 2,14) werden uns auch in diesem Jahr die Engel auf den Feldern von Bethlehem singen, und wir werden in unseren Gottesdiensten in dieses Lied einstimmen. „Friede auf Erden“, er ist so weit entfernt. Wir blicken heute in viele Regionen unserer Erde und erschrecken vor der Gewalt und dem Leid, das Menschen sich zufügen. Immer noch herrscht Krieg in der Ukraine, Menschen im Heiligen Land haben im Jahr 2023 unbeschreiblichen Terror erlebt, viele andere Kriegsherde werden übersehen. Und ich schaue auf unser Land, in dem auf den ersten Blick Frieden herrscht. Spaltungen durchziehen die Gesellschaft, gegenseitiges Vertrauen schwindet, Denken und Sprache werden gewalttätiger und selbst in der Kirche herrschen nicht selten Misstrauen und Unstimmigkeiten. Viele Menschen kennen auch im persönlichen Umfeld das friedlose Herz, Verletzungen in Gedanken, Worten und Werken. Auch in diesem Jahr mag vielleicht die Frage aufkommen, ob Weihnachten nicht Kitsch ist angesichts dieser Realitäten und ob wir als Christinnen und Christen auch durch unsere Gottesdienste nicht einen nur schwer erträglichen Zuckerguss über diese Welt gießen, der nach wenigen Tagen des Vergessens umso widersinniger zu sein scheint. Die Menschwerdung des Sohnes Gottes in unserer Welt ist wohl kein Zuckerguss, weder gestern noch heute. Wir sprechen von ihm als Erlöser. Er kommt in eine unheile Welt, in der Menschen sich Gewalt antun und die von Gott so gut geschaffene Welt in einen Ort verwandeln, den wir Tag für Tag erleben. Die Sehnsucht nach Frieden auf Erden verdrängt die Wirklichkeit nicht, aber sie traut Gott zu, Schritt für Schritt Veränderungen zu ermöglichen.

Die Logik von Gewalt und Hass haben in dieser Glaubenshaltung nicht das letzte Wort. Erlösung ist dabei kein Zauberkunststück, mit dessen Hilfe Gott das Leid einfach wegwischt. Das erhoffen sich glaubende Menschen für das Ende der Zeiten. Gegenwärtig werden wir jedoch in die Verantwortung genommen, die mühsamen und kleinen Schritte zum Frieden und zu einer neuen Welt mitzugehen und zu gestalten. Erlösung beginnt im Inneren des Menschen. Sein Herz, sein Verstand, sein Denken und Handeln soll verändert werden – nicht aus eigener Kraft, sondern aus der inneren Verwandlung durch Gottes Geist: „Wie ergreife ich den Frieden, der mit dem Kommen Gottes zu den Menschen kam? Die Antwort kann nur lauten: Indem ich an der Stelle, an der ich stehe, Gottes Frieden den Weg bereite“ (Eberhard Schockenhoff). Die Engel stellen insofern keine Forderung auf. Sie sprechen Menschen die Möglichkeit zu, Menschen Gottes Wohlgefallens zu sein. Weihnachten ist der Beweis dafür, dass Gott sich für uns interessiert, mehr noch, dass er sich uns liebevoll zuwendet. Das größte Rätsel in den vielen Konflikten besteht für mich darin, dass Menschen, die an einen ihnen zugewandten Gott glauben, aufeinander einschlagen. Brüder und Schwestern werden einander zu Mördern. Die Engel sprechen nicht einen Wunsch aus, sondern ein Versprechen an uns Menschen.

„Ehre sei Gott in der Höhe“, beginnt das Lied der Engel. Gott hat sich unserer Welt zugeneigt, er ist Mensch geworden, er hat gezeigt, wie viel wir ihm bedeuten. Er ist gekommen als Kind im Stall, in unsere Armut und Niedrigkeit. Es wird keinen Tag mehr geben, an dem wir sagen müssen, wir seien allein, und kein Gott ist bei uns. Das ist die Zusage Gottes für das neue Jahr.

Jeder Tag nun soll eine Antwort auf dieses Entgegenkommen Gottes sein. Gott die Ehre geben heißt, dass jeder Tag mit dem Glauben an diesen Gott beginnen soll, der uns Tag für Tag begleitet. Gott die Ehre geben bedeutet, die Gedanken und Worte an seinem Wort, an seinem Willen auszurichten. Gott die Ehre geben bedeutet, am Leben der Kirche teilzunehmen, die Nähe Gottes in den Sakramenten immer wieder zu suchen, auch wenn die Motivation dazu fehlt. Es wird in unserer Gesellschaft zunehmend darauf ankommen, dass Christinnen und Christen die Ehre Gottes bewusster bezeugen. Ich bin allen dankbar, die Sorge tragen für die Weitergabe des Glaubens, Eltern, Lehrerinnen und Lehrern und allen, die in der Seelsorge arbeiten. Viele Erwachsene verlieren den Bezug zum Glauben, weil der einst vermittelte Glaube für sie an Relevanz verliert. Mitunter hat sich der Zugang zu bestimmten Inhalten des Glaubens nicht weiterentwickelt. Das darf uns als Kirche nicht gleichgültig sein, denn das Evangelium ist tatsächlich eine Botschaft des Lebens, eines Lebens in Fülle. „Ehre sei Gott in der Höhe“ – Menschen sollen erfahren, dass Glauben etwas Wunderbares sein kann, wenn er den Menschen im Inneren freimacht.

Er kann den Himmel und damit Horizonte und Perspektiven eröffnen und er kann Menschen zu Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Friedens machen. Viele Probleme dieser Welt lassen uns hilflos dastehen.

Manchmal bleibt uns nur das hoffnungsvolle Gebet an der Krippe. Dieses Gebet verwandelt zunächst uns selbst, womit der erste Schritt zu einer anderen Welt gegangen ist.

Dazu gebe Gott Ihnen allen seinen Segen.

Ihr

+ Peter Kohlgraf

Bischof von Mainz



Leben und Tod lege ich dir vor, Segen und Fluch.
Wähle also das Leben, damit du lebst, du und deine Nachkommen.
(Dtn 30,20)

Liebe Leserinnen und Leser.

Im Mittelpunkt des Titelbildes ist das Leben!

Das neugeborene Leben!

Das wehrlose und hilflose Leben!

Das Leben, das beschützt und geliebt werden muss!

Das Leben, das die Welt verändert hat!

Das Leben, das er gebracht hat, damit wir das Leben in Fülle haben.

Im Mittelpunkt des Bildes ist DER, DER der Mittelpunkt der Weltgeschichte ist und nach dem sich unsere Zeit berechnet.

Die Geburt eines Kindes, diese Erfahrung des neuen Lebens ist immer etwas Heiliges. Wir feiern den Heiligen Abend, die Heilige Nacht, in der unser Erlöser geboren wurde. Das neue Leben, das uns Rettung bringt.

Diese heilige heilende Nacht ist zugleich die Gott geweihte Nacht, die Weihnacht, die uns Gottes Erbarmen und Leben schenkt. Mit diesem Bild des neuen Lebens verbindet sich zugleich auch der Wunsch nach Frieden. Die Friedensbotschaft der Engel wird vielen in diesem Jahr besonders wichtig sein, wenn wir den 2023. Geburtstag von Christus feiern. Wo menschenverachtender Terror und Kriege uns in den Nachrichten umgeben, brauchen wir umso mehr Hoffnungszeichen des Lebens! Und wenn in unserem Land es erlaubt worden ist, für das Töten zu werben und es geplant wird, die Abtreibung aus dem Strafgesetzbuch herauszunehmen, andererseits aber Menschen, die Ihre Stimme für das Lebensrecht der ungeborenen Menschen erheben, kriminalisiert werden, dann läuft etwas falsch in unserem Land! Wir müssen das Leben wieder in den Mittelpunkt stellen. Vor 3500 Jahre sprach Gott zu Mose: „Leben und Tod lege ich dir vor, Segen und Fluch. Wähle also das Leben, damit du lebst, du und deine Nachkommen.“ (Dtn 30,20)

In einer Welt, die immer mehr die Ehrfurcht vor dem Leben verliert, dürfen wir an diesem Weihnachtsfest wieder bewusst das Leben in den Mittelpunkt stellen und unsere Mitmenschen einladen, das Leben zu wählen. Wo Jugendliche sinnlos andere Menschen töten, wo Menschen missbraucht werden oder als Sklaven leben, wo der Mensch über den Beginn und das Ende des Lebens verfügen wollen, da sagt Gott: „Wähle das Leben, damit du lebst.“ Möge diese Adventszeit auch uns helfen einen guten Weg zu Jesus und zu dem Leben hin zu finden.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer ganzen Familie, dass es Ihnen gelingt, an diesem Weihnachtsfest Jesus, und damit dem Leben zu begegnen und wünsche Ihnen Gottes Segen und Frieden für das neue Jahr 2024!

Ihr Pfarrer Bernd Richardt

FREUD & LEID



Wir gedenken unserer Verstorbenen

Herbert Würll am 19.10.

Gottesdienste

Dienstag, 28. November	19.00 Uhr	DER 34. WOCHE IM JAHRESKREIS Heilige Messe in Reichelsheim
Mittwoch, 29. November	18.00 Uhr	DER 34. WOCHE IM JAHRESKREIS Heilige Messe in Florstadt
Freitag, 01. Dezember	17.30 Uhr 18.00 Uhr	HERZ-JESU-FREITAG Anbetung mit Beichtgelegenheit Jugendgottesdienst in Dorn-Assenheim
Samstag, 02. Dezember	18.00 Uhr	ZUM 1. ADVENTSSONNTAG Vorabendmesse in Assenheim + Josef Aschenbrenner
Ev: Mk 13,33-37		
Sonntag, 03. Dezember	09.00 Uhr	1. ADVENTSSONNTAG Hochamt in Dorn-Assenheim
Ev: Mk 13,33-37		

ZWISCHEN DEN WOLKEN DES ALLTAGSGRAU
WEITE GOTT DIR DEN BLICK AUF EIN STÜCK BLAUEN HIMMEL
IM NASSKALT DES WINTERREGENS
ÖFFNE GOTT DIR DIE AUGEN FÜR DEN BUNTEN BOGEN AM HIMMEL
DURCH DAS MÜSSEN UND SOLLN DES ADVENTS SCHENKE GOTT DIR DIE AUSSICHT AUF DEN,
DER KOMMT VOM HIMMEL

Dienstag, 05. Dezember	19.00 Uhr	DER 1. ADVENTSWOCHE Heilige Messe in Reichelsheim
Mittwoch, 06. Dezember	17.00 Uhr	HL. NIKOLAUS, BISCHOF VON MYRA; PATRON D. PFARREI WICKSTADT Heilige Messe in Wickstadt mit Besuch vom Nikolaus
Freitag, 08. Dezember	18.00 Uhr	DIE UNBEFLECKTE EMPFÄNGNIS MARIENS Heilige Messe zum Hochfest Maria ohne Erbsünde empfangen in Dorn-Assenheim
Samstag, 09. Dezember	18.00 Uhr	ZUM 2. ADVENTSSONNTAG Roratemesse in Dorn-Assenheim
Ev: Mk 1,1-8		

Sonntag, **2. ADVENTSSONNTAG**
10. Dezember **09.00 Uhr Hochamt in Florstadt**
Ev: Mk 1,1-8

GOTT, WENN DIE SCHLUCHTEN MEINER ANGST MIR DAS LICHT RAUBEN,
WENN DIE BERGE MEINES STOLZES MIR DEN BLICK VERSTELLEN,
WENN DIE HOLPRIGEN STRAßEN MEINER VORURTEILE DAS GEHEN SCHWER MACHEN,
WENN DIE KRUMMEN UMWEGE MEINES ZWEIFELS MIR DIE ENERGIE ENTZIEHEN,
FÜLLE DIE SCHLUCHTEN MIT DEINER LIEBE, SCHLEIFE DIE BERGE MIT DEINER GEDULD,
EBNE DIE STRAßEN MIT DEINER GERECHTIGKEIT, BEGRADIGE DIE UMWEGE MIT DEINER GNADE,
DAMIT ICH ERKENNE, DASS DU MIR ENTGEGENKOMMST.

Dienstag,
12. Dezember 19.00 Uhr DER 2. ADVENTSWOCHE
Heilige Messe in Reichelsheim

Mittwoch,
13. Dezember 18.00 Uhr DER 2. ADVENTSWOCHE
Roratemesse in Florstadt

Samstag,
16. Dezember **18.00 Uhr Vorabendmesse in Florstadt**
Ev: JOH 1,6-8.19-28
+ Johann Mathea und Eltern Mathea und Gabor, Josef
Lukowski und Ingeborg und Paul Kipka

Sonntag, **3. ADVENTSSONNTAG (GAUDETE)**
17. Dezember **09.00 Uhr Hochamt in Dorn-Assenheim**
Ev: JOH 1,6-8.19-28

17.00 Uhr Bußandacht in der Marienkirche in Friedberg,
anschl. Beichtgelegenheit

EINEN STRAHLENDEN LEUCHTENDEN SEGEN WÜNSCHE ICH DIR;
LICHT VON AUßEN UND VON INNEN.
AUS DEINEN AUGEN MÖGE LICHT VOLLER GLÜCK UND SEGEN STRAHLEN
WIE VON EINER KERZE, DIE IN DAS FENSTER GESTELLT WIRD,
DAMIT DER WANDERER HEIMFINDET AUS DEM STURM IN DIE RUHE.

Dienstag,
19. Dezember 19.00 Uhr DER 3. ADVENTSWOCHE
Heilige Messe in Reichelsheim

Mittwoch,
20. Dezember 18.00 Uhr DER 3. ADVENTSWOCHE
Roratemesse in Florstadt

Samstag,
23. Dezember **18.00 Uhr Vorabendmesse in Dorn-Assenheim**
Ev: Lk 1,26-38
+ Ehel. Rosa und Richard Dallwitz, Josef und Rosemarie
Burkia, Ortrud und Martin Ohmenzetter

**BEI DEN WEIHNACHTSGOTTESDIENSTEN STEHEN IHNEN IN DEN KIRCHEN
WEIHNACHTSKERZEN (2€) ZUR VERFÜGUNG**

SONNTAG,
24. DEZEMBER **17.00 Uhr** **4. ADVENTSSONNTAG / HEILIGER ABEND**
Christmette mit Krippenspiel in Florstadt
 Ev: Mt 1,1-25

22.00 Uhr **Christmette in Dorn-Assenheim**
 + Hiltrud Petri-Haas

WEIT HINTER DEM HORIZONT MEINES SCHWEIGENS WOHT DIE HEILIGE STILLE DEINES SEINS.
 SPRICHST DU DEIN WORT IN MICH, REIßT ES DEN VORHANG MITTEN ENTZWEI,
 LIEGT IN MEINEN ARMEN ALS KIND.

MONTAG,
25. DEZEMBER **09.00 Uhr** **HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN**
Hochamt in Florstadt

10.00 Uhr **Hochamt in Dorn-Assenheim**

Kollekte:
 Adveniat



DIENSTAG,
26. DEZEMBER **09.00 Uhr** **2. WEIHNACHTSTAG, HL. STEPHANUS, ERSTER MÄRTYRER**
Hochamt in Assenheim
 Ev: Mt 10,17-22 + Emma Aschenbrenner und Marlies Dornaus

10.00 Uhr **Wortgottesdienstfeier in Dorn-Assenheim**

Mittwoch,
27. Dezember **18.00 Uhr** **HL. JOHANNES, APOSTEL UND EVANGELIST**
Heilige Messe in Florstadt

Samstag,
30. Dezember **17.00 Uhr** **6. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV**
Waldweihnacht in Maria Sternbach
 Ev: Lk 2,36-40

Sonntag,
31. Dezember **17.00 Uhr** **FEST DER HEILIGEN FAMILIE**
Jahresabschlussmesse in Florstadt

17.00 Uhr **Ök. Jahresabschlussgottesdienst in der Michaeliskirche in Bauernheim**

Montag, 01. Januar Ev: LK 2,16-21	17.00 Uhr	HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA Hochamt in Dorn-Assenheim	Kollekte: Maximilian-Kolbe- Werk
Mittwoch, 03. Januar	18.00 Uhr	DER WEIHNACHTSZEIT Heilige Messe in Florstadt	
Freitag, 05. Januar	17.30 Uhr 18.00 Uhr	DER WEIHNACHTSZEIT / HERZ-JESU-FREITAG Anbetung mit Beichtgelegenheit Jugendgottesdienst in Dorn-Assenheim	
Samstag, 06. Januar Ev: MT 2,1-12	18.00 Uhr	ERSCHEINUNG DES HERRN Hochamt in Florstadt mit Aussendung der Sternsinger	Kollekte: Sternsingeraktion
Sonntag, 07. Januar Ev: MK 1,7-11	09.00 Uhr	TAUFE DES HERRN Hochamt in Dorn-Assenheim	Kollekte: Afrika-Tag
Samstag, 13. Januar Ev: JOH 1,35-42	18.00 Uhr	MARIEN-SAMSTAG Vorabendmesse in Dorn-Assenheim	
Sonntag, 14. Januar Ev: JOH 1,35-42	09.00 Uhr	2. SONNTAG IM JAHRESKREIS Hochamt in Florstadt	

WortgottesdienstleiterIn

Die Veränderungen in der Kirche haben auch Auswirkungen auf das gottesdienstliche Leben mit sich gebracht. Um den Pfarrer in seinen Handlungen zu unterstützen hat schon das 2. Vatikanische Konzil die Möglichkeit geschaffen, dass unter bestimmten Voraussetzungen Gottesdienste von Laien geleitet werden dürfen. Dies bedeutet Mitverantwortung aller Getauften.

In besonderen Kursen wird man auf den **Dienst als WortgottesleiterIn** vorbereitet. Diese/r unterstützt den Pfarrer in seiner gottesdienstlichen Tätigkeit, zumindest in der Zeit, in der er nicht verfügbar ist. Wenn dadurch auch die Eucharistie nicht gefeiert werden kann, so entspricht der Gottesdienst in jedem Fall dem Sonntagsgebot, zumal in besonderen Situationen die Heilige Kommunion gespendet werden kann.

Für diesen Dienst suchen wir interessierte Frauen und Männer. Diese können sich zeitnah im Pfarrbüro Dorn-Assenheim bei Fr. Mehrling melden.

Wir danken Ihnen schon jetzt für Bereitschaft die Verantwortung mittragen zu wollen.

Ehrenamtliche für ökumenische Trauerbegleitung gesucht!

Trauerbegleitung ist eine notwendige Hilfe und Unterstützung für betroffene Menschen, die einen Angehörigen durch Tod verloren haben. Für die Gemeinden unseres Pastoralraumes soll daher eine Gruppe von Ehrenamtlichen entstehen, die den Kontakt und die Begleitung von Hinterbliebenen für die Zeit nach der Beerdigung des Verstorbenen anbieten. Dies ist für uns als Kirche eine ganz wichtige Aufgabe, da die Verarbeitung des Verlustes eines geliebten Menschen besonders dann schmerzhaft und schwierig ist, wenn der Alltag weitergeht.

Die Gruppe trifft sich in der Zeit der Ausbildung alle zwei bis drei Wochen, um die Grundlagen der Arbeit bei der Trauerbegleitung kennenzulernen und gemeinsam zu erarbeiten. Dabei werden persönliche Erfahrungen mit Sterben, Tod und Trauer sowie Grundsätze der Gesprächsführung und der Umgang mit Krisen-Situationen im Vordergrund stehen. Außerdem werden Themen wie Trauerkultur, Phasen des Abschieds, Schuld, Verantwortung, und Fragen an den Glauben besprochen. Die Gruppe entscheidet, wann die Ausbildungsphase abgeschlossen ist und sie ihren ehrenamtlichen Dienst aufnimmt, evtl. nach Pfingsten, danach trifft sie sich alle sechs Wochen zur Supervision.

Alle Interessierten sind ganz herzlich eingeladen, am 18.01.24 um 19.30 Uhr ins Pfarrzentrum von St. Bonifatius, Karbener Weg 2, 61184 Karben zu kommen.

Mit besten Grüßen

Pfarrer Rudolf Göttle

(0162-2561924, rudolf.goettle@t-online.de).



Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit

dafür werden die
Sternsinger 2024
Spenden sammeln.



Liebe Pfarrgemeindemitglieder, liebe Freunde der Sternsinger.

Die Sternsingeraktion wird im Dezember/Januar durchgeführt. Wir werden Sie rechtzeitig per Verkündigungen, Aushängen in den Schaukästen und auf der Homepage der Pfarrgruppe informieren, wann wo gelaufen wird.

Kinder und Eltern, die sich an der Sternsingeraktion beteiligen möchten, melden sich bitte in einem der Pfarrbüros oder bei Schwester Mateusza.

Sternsingertreffen am 02.12. von 13 bis 15 Uhr im Pfarrheim Dorn-Assenheim.

Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Spenden.

Ihre Spenden können Sie auch in einem der Pfarrbüros abgeben.

Hier bekommen Sie auch die Segensaufkleber.

Sie können ihre Spenden aber auch auf das Konto der Pfarrei

St. Maria Magdalena Dorn-Assenheim DE71 3706 0193 4006 0970 01
oder **St. Nikolaus Wickstadt DE81 3706 0193 4006 0360 02** bei der Pax Bank

überweisen. Verwendungszweck „Sternsinger“.

Wenn Sie eine Spendenquittung wünschen, melden Sie sich diesbezüglich in einem unserer Pfarrbüros.



FAMILIENGOTTESDIENSTE

Gemeinsam entdecken wir die Schätze der Kirche!

ALLE FAMILIEN MIT KINDER SIND HERZLICH EINGELADEN

26. November um 10.00 Uhr in Wickstadt

Familienfeier Christkönig

Anschließend **Nikolausmarkt** mit leckerem Essen und tollem Bastelverkauf



6. Dezember um 17.00 in Wickstadt

Familiengottesdienst mit Besuch des Nikolaus

und gemütlichem Beisammensein beim Kinderpunsch

9. Dezember um 18.00 in Dorn-Assenheim

Roratemesse mit Licher für Familien mit Kindern



24. Dezember um 17.00

Uhr Florstadt

Familienchristmette mit Krippenspiel



Achtung: Sternsinger!



6. Januar um 18.00 Uhr in Florstadt

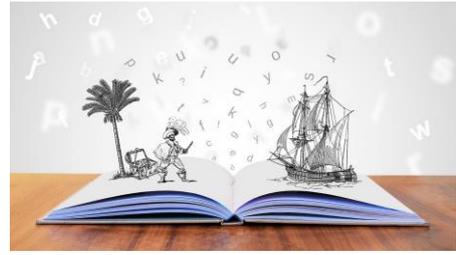
Familiengottesdienst - Aussendung der Sternsinger

Ihre Schwester Mateusza

Terminkalender

Katholische Öffentliche Bücherei

Die Bücherei im Pfarrheim Dorn-Assenheim ist
donnerstags von 17.00 bis 18.30 Uhr
und **sonntags von 10.45 bis 12.15 Uhr** geöffnet.
Die Ausleihe ist kostenlos.



facebook.de/Katholische-Öffentliche-Bücherei-St-Maria-Magdalena-Dorn-Assenheim

Unser Online-Katalog verzeichnet unseren gesamten Medienbestand. Sie können sich unter:
St. Maria Magdalena Dorn-Assenheim BVS eOPAC anmelden und auch Vormerkungen vornehmen.
<https://bistummainz.de/buecherei/dorn-assenheim/index.html>

Beichtgelegenheit	Am 09.12. ab 17 Uhr in Dorn-Assenheim und nach Absprache Am 20.12. von 18,45 bis 20 Uhr in Florstadt u. nach Absprache		
Jugendgottesdienst	Fr., 01.12., 05.01.	18.00 Uhr	in Dorn-Assenheim, anschl. Jugendtreff im Pfarrheim
Jesus Kinder	Sa., 10.12.	10.00 Uhr	im Pfarrheim Dorn-Assenheim
FRIEDENSGEBET	Sa., 31.12.	14.00 Uhr	vor dem Rathaus in Florstadt

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Januar 2024: 22. Dezember

Herzliche Einladung

zum

Seniorenachmittag - Adventskaffee

*am 05. Dezember ab 15 Uhr
im Pfarrheim Dorn-Assenheim*

*Bei Kaffee und Kuchen möchten wir uns
gemeinsam auf Weihnachten einstimmen.*





Adventskonzert

Pfarrkirche

Dorn-Assenheim

am 3. Advent,

17.12., 14:30 Uhr

Eintritt frei, Spenden erbeten

Nach dem Konzert: Kaffee, Kuchen,
Getränke und Imbiss

Wir laden Sie herzlich ein!

Gesangverein „Concordia“

Musikverein „Harmonie“

KONTAKT

Pfarradministrator

Kai Hüsemann

Leiter des Pastoralraumes Wetterau Mitte
Haagstrasse 33, 61169 Friedberg
Tel.: 06031 61041; 0176 24056824
Email: kai.huesemann@kath-friedberg.de

Weitere Ansprechpartner

Kaplan (Pfarrei D.-Assenheim)

Cornelius Agbo, Tel.: 01520 4172915

Pfarrer (Pfarrei Wickstadt)

Bernd Richardt, Tel.: 06034 2285

Pfarrbüro Dorn-Assenheim

Andrea Mehrling

Katholisches Pfarramt St. Maria Magdalena Dorn-Assenheim
Kirchplatz 1, 61203 Reichelsheim / Dorn-Assenheim
Tel.: 06035-5196
E-Mail: pfarrei-dorn-assenheim@t-online.de
Bürozeiten: Di 09,00 Uhr – 11,00 Uhr
Do 14,00 Uhr – 17,00 Uhr

Pfarrbüro Florstadt

Silke Adams

Katholisches Pfarramt St. Nikolaus Wickstadt
Friedensstr. 1, 61197 Florstadt
Tel.: 06035-5333
E-Mail: pfarrei-wickstadt@t-online.de
Bürozeiten: Mo 16,00 Uhr – 18,00 Uhr
Do 09,30 Uhr – 10,30 Uhr

Pastorale Mitarbeiterin

Schwester Mateusza Kucharczyk

Kirchplatz 1, 61203 Dorn-Assenheim
Tel.: 06035-2081402
Email: sr.mateusza.pm.wda@gmail.com

Homepage:

<https://bistummainz.de/pfarrgruppe/wickstadt-dorn-assenheim>

YouTube-Kanal:

<https://www.youtube.com/channel/UCdjjnOF5aP2v5pX8N72WnWg>

Instagram:

<https://www.instagram.com/pfarrgruppe/>

Homepage



YouTube

Spendenkontodaten der Pfarrei Wickstadt:

Katholische Kirchenkasse Wickstadt

IBAN: DE10 5186 1616 0000 7201 19

Pfarrer Sahn Stiftung

IBAN: DE43 3706 0193 4410 0700 15

Spendenkontodaten der Pfarrei Dorn-Assenheim:

Katholische Kirchenkasse Dorn-Assenheim

IBAN: DE13 5186 1616 0000 2113 97

Stiftung St. Maria Magdalena Dorn-Assenheim

IBAN: DE83 5186 1616 0200 2021 18

Wir danken Ihnen schon heute für Ihre Spende.